

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 153

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnement:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>te</sup> Semester 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
Suisse: un an fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Le commerce et l'industrie de Lyon. — Geldmarkt und Wirtschaftslage. — Ursprungszeugnisse für die Einfuhr in Serbien. — Certificats d'origine pour l'importation en Serbie. — Konsulate. — Consuls. — Aussenhandel Deutschlands.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident von Oberhasli hat mit Beschluss vom 20. April 1911 folgende Werttitel gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt:  
Die Namenaktien Nr. 11 und 12, samt Compondhogen von 1906 an, der Alphabschlucht-Gesellschaft A. G., mit Sitz in Meiringen. (W 93)  
Meiringen, den 14. Juni 1911.

Der Gerichtspräsident: Eichinger.

Nr. 29,644 im Betrage von Fr. 500 à 100 Rp. mit Fr. 13,500 Vorgang, zahlbar bei zweitem Handwechsel, neuzinsig, d. d. 16. März 1881, haftend auf der Heimat Nr. 467/380, «Möser», in Meistersrüte, Bezirk Appenzell, Nr. 27,798 im Betrage von Fr. 1000 à 100 Rp. mit Fr. 19,000 Vorgang, zahlbar bei Verlangen, neuzinsig, d. d. 11. August 1878, haftend auf der Heimat Nr. 18/13, «Bärle» oder «Polimichelis» genannt, im Schlatt, Bezirk Schlatt-Haslen, werden vermisst.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, ansonst solche als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen werden. (W 95)

Appenzell, 12. Juni 1911.

Die Landeskantlei.

Das Obergericht des Kantons Baselland hat in seiner Sitzung vom 16. Juni 1911 die von der Firma Cattin & Christian in Hölstein nachgesuchte Amortisation eines von der Firma Achille Hirsch & fils in La Chaux-de-Fonds ausgestellten Akzeptes per Fr. 7500, zahlbar bei der A. G. Banque Fédérale, à La Chaux-de-Fonds, nachdem dasselbe nach dreimaliger Ausschreibung innert der angesetzten Frist von 3 Monaten nicht zum Vorschein gekommen, ausgesprochen und den Wechsel kraftlos erklärt.

Liestal, den 19. Juni 1911.

(W 96)

Obergerichtskantlei Baselland.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1911. 16. Juni. Inhaberin der Firma M. Benz-Wegmann in Dietlikon ist Marie Benz, geb. Wegmann, von und in Dietlikon. Mech. Henschneiderei und Im mobilienverkehr. Zur Bleiche. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Ernst Benz-Wegmann.

16. Juni. Richard Stranik und Olga Stranik, beide von Wien, in Zürich IV, haben unter der Firma Stranik & Co. in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1911 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Richard Stranik und Kommanditistin ist Olga Stranik, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Handel in Gas- und Wasser-Armaturen und galvanische Anstalt. Sihlstrasse 43.

16. Juni. Die Firma Schmassmann & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1909, pag. 1141) wird ergänzend abgeändert in Schmassmann & Co., Spezialhaus für Eisenbahnbedarf.

16. Juni. Inhaber der Firma Rob. Brändli in Wädenswil ist Robert Brändli, von und in Wädenswil. Handel in Landesprodukten. In Au.

16. Juni. Inhaber der Firma Louis Inderbitzin in Zürich V ist Lonis Inderbitzin, von Brunnen (Schwyz), in Zürich V. Taxametergeschäft. Forchstrasse 96.

16. Juni. Die Firma M. Elsele in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1909, pag. 127), Gewürz- und Drogenmühle, Import von Gewürzen, Thee, Kaffee und Oel, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

16. Juni. Die Firma G. Löwy in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 242 vom 28. September 1907, pag. 1637) verzeigt als Geschäftslokal: Zeughausstrasse 41.

16. Juni. In ihrer Generalversammlung vom 12. Juni 1911 haben die Mitglieder der Genossenschaft Pluvius schweizerische Feuerlöcher-Gesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 199 vom 9. August 1907, pag. 1409) eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nunmehr Erwerbsgesellschaft. Die Genossenschaft hat den Zweck, Geschäfte aller Art auf dem Gebiete der Industrie, des Handels, des Geldverkehrs und des Liegenschaften- und Hypothekenverkehrs zu betreiben. Das Geschäftslokal befindet sich Rämistrasse 3, Zürich I.

17. Juni. Immobiliengenossenschaft Terra in Zürich (S. H. A. B. Nr. 312 vom 12. Dezember 1910, pag. 2101). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Juni 1911 haben die Genossenschafter eine Revision der Statuten beschlossen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Die Genossenschaft hat den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, dem An- und Verkauf von Hypotheken, sodann Bauunternehmungen, Finanzierungen und sonstige Unternehmungen, welche mit dem Immobilienverkehr in Zusammenhang stehen, zum Zwecke. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweiligen ausgegebenen Anteilscheine, deren Nominalbetrag auf Fr. 100 angesetzt ist. Die Zahl der Anteilscheine ist unbeschränkt. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung der Anteilscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand (Direktion) von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand bezeichet die Personen, welchen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Genossenschaft zusteht. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Ausgaben für den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften und die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Einnahmen bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft, über dessen Verwendung die Generalversammlung beschliesst. Harry Landauer ist aus dem Vorstand ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder bis zur Höhe ihrer gezeichneten Anteilscheine; jede weitere persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

17. Juni. Inhaberin der Firma Julie Roos-Vollmer in Zürich III ist Julie Roos-Vollmer, von Schöckingen (Württemberg), in St. Paulo (Varese, Italien). Zentralverlag und Vertrieb für die Schweiz der Bethanienchriften. Bäckerstrasse 43. Die Firma erteilt Prokura an Karoline Hochuli, geb. Pfister, von Reintau (Aargau), in Zürich III.

17. Juni. Die Firma L. Beck-Hüssy in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 166 vom 4. Juli 1909, pag. 1189), Spenglerei, ist infolge Wegzuges der Inhaberin nach Safenwil erloschen.

17. Juni. Die Firma A. Erpf in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 306 vom 12. Dezember 1907, pag. 2117) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Ad. Erpf in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Adolf Erpf, Sohn, von Zürich und St. Gallen, in Zürich II. Haus- und Küchengeräte. Poststrasse 12.

17. Juni. Inhaber der Firma Heh. Vidi in Zürich II ist Heinrich Vidi-Fiori, von Bergine (Tirol), in Zürich I. Schuhhandlung und Messgeschäft. Bleicherweg 9.

17. Juni. Inhaber der Firma David Pellegrini in Zürich IV ist David Pellegrini-Schlachter, von Malosco (Tirol), in Zürich IV. Wirtschaft und Liegenschaftenverkehr. Zschokkestrasse 1.

17. Juni. Die Firma A. Garnaas in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 12 vom 12. Januar 1903, pag. 45) verzeigt als Geschäftslokal: Talacker 46.

17. Juni. Die Firma Gottlob Wurster in Alhisrieden (S. H. A. B. Nr. 96 vom 16. April 1908, pag. 677) verzeigt als nunmehriges Domizil: Zürich I. Der Inhaber wohnt in Zürich V. Möbelfabrikation und Tapissiererei. Geschäftslokal: Rämistrasse 33 (Fabrik in Altstetten).

17. Juni. Die Firma Adolf Winter, Vergolder in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 112 vom 21. März 1902, pag. 445), Spiegel- und Einrahmungsgeschäft, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

17. Juni. Die Firma J. Wieser in Horgen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 28. Januar 1897, pag. 101), HandelinSchuhwaren und Arbeiterkleidern, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

17. Juni. Die Firma R. Huppertsberg in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 426 vom 16. November 1903, pag. 1701) verzeigt als Geschäftslokal: Klausstrasse 46, Zürich V.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Bern**

1911. 16. Juni. Die Firma Arnold Häberli, Buchbinderei und Papeterie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 309 vom 10. November 1898, pag. 1285), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Arnold Häberli».

16. Juni. Inhaber der Firma Arnold Häberli in Bern ist Friedrich Arnold Häberli, von Münchenbuchsee, wohnhaft in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Arnold Häberli». Buchbinderei und Papeterie; Kramgasse 60.

**Bureau Biel**

17. Juni. Eintragung von Amteswegen, gestützt auf die Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung betr. Handelsregister.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Tréfileries et Laminoirs du Havre, Anciens Etablissements Lazare Weiller et Société Coopérative de Rugles réunis» in Paris, hat am 4. Juni 1908 in Biel eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Tréfileries & Laminoirs du Havre, Agence de Bienne. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von Metallfabrikaten, wie Kupfer, Bronze, Messing, Bi-Metall, Aluminium in Drähten, Kabel, Bleche, Stiften, etc. Die Statuten datieren vom 28. November 1910. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 50 Jahre festgesetzt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000,000, eingeteilt in 100,000 Aktien von je Fr. 100, lautend auf den Namen oder

auf den Inhaber, je nach Wunsch der Aktionäre. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im «Bulletin annexé au Journal officiel de la République Française» und im Schweiz. Handelsamtsblatt. Zur Vertretung der Zweigniederlassung in Biel ist befugt: Marcel Kleinert, von Affoltern a. A., in Biel. Geschäftslokal: Neubausstrasse 20, in Biel.

#### Bureau Irutigen

16. Juni. Die Firma **Johann Norra**, Kolonialwarenhandlung, in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 194 vom 3. August 1908, pag. 1389), wird wegen Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen.

#### Bureau Laupen

15. Juni. Die **Konsumgenossenschaft Neuenegg und Umgebung** mit Sitz in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1908, pag. 857) hat an Stelle der bisherigen Vorstandsmitglieder: Hans Baumgart, Sekretär, Ernst Eberhard und Fritz Stämpfli, Beisitzer, gewählt: Zum Sekretär: Ernst Eberhard, bisher Beisitzer; zu Beisitzern: Wilhelm Zwahlen, von Guggisberg, Fabrikarbeiter in Flamatt, und Ernst Binggeli, von Wahlern, in Flamatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Kassier und Buchhalter und der Sekretär je kollektiv zu zweien.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

1911. 16. Juni. Inhaberin der Firma **M. Keiser-Brunns** in Luzern ist Frau Marie Keiser-Brunns, von Dagmersellen, in Luzern. Die Inhaberin erteilt Prokura an ihren Ehemann Anton Keiser, in Luzern. Agenturen. Habsburgerstrasse 5 a.

17. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **C. Dosenbach & Cie. Schuhhaus** in Zürich I (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 10. April 1908 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 93 vom 14. April 1908, pag. 637) hat am 1. Juni 1911 in Luzern, unter der Firma **C. Dosenbach & Cie., Schuhwarenhaus** eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Gesellschaft ist befugt: Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Carl Dosenbach, von Bremgarten (Aargau), in Zürich. Kommanditärin ist Johanna Dosenbach, von und in Bremgarten (Aargau), mit dem Betrage von hunderttausend Franken (Fr. 100,000). Schuhwaren en gros et en détail. Geschäftslokal: Kapellgasse 1.

17. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **O. Meyer-Keller & Cie.** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 276 vom 28. Juni 1906, pag. 1101) ist der Kommanditär Franz Keller-Kurz ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 60,000 erloschen, dagegen tritt als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken) ein: Heinrich Keller-Brandt, von und in Luzern. Als Geschäftsnatur wird verzeichnet: Fabrikation und Verkauf von Luftgasapparaten, Uebernahme und Vertrieb von andern verwandten Geschäftsgegenständen. Technisches Bureau.

17. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweizerische Lichtpauananstalt A. G. vormalig Hatt & Cie.» in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich (S. H. A. B. Nr. 248 vom 4. Oktober 1909, pag. 1677, und dortige Verweisung) hat mit 1. September 1909 in Luzern eine Zweigniederlassung unter der Firma **Schweizerische Lichtpauananstalt A. G. vormalig Hatt & Cie. Filiale Luzern** errichtet, zu deren Vertretung ausser dem Direktor Wilhelm Hatt, von und in Zürich, Otto Meyer-Keller, von Willisau-Stadt, in Luzern, je in Einzelzeichnung befugt ist. Das Aktienkapital beträgt Fr. 110,000 (hundertzehntausend Franken), eingeteilt in 220 auf den Inhaber lautende Titel à Fr. 500. Lichtpauananstalt. Neustadtstrasse 35.

#### Glarus — Glaris — Glarona

Berichtigung. Die Natur des Geschäftes der Kommanditgesellschaft **Jos. Jacober & Cie** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 147 vom 15. Juni 1911, pag. 1022) besteht in Fabrikation von Glarner-Alpenkräuterkäse, Handel en gros und Export, und nicht in Kräuterkäsefabrikation, Export und Holzhandel.

#### Zug — Zoug — Zugo

1911. 1. Juni. Untermühle **Zug A. G.** in Zug (S. H. A. B. Nr. 301 vom 6. Dezember 1907, pag. 2078, und dortige Verweisungen). Aus dem Verwaltungsrate ist der Präsident Johann Michael Stadlin zufolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle wurde als Präsident, zugleich Delegierter des Verwaltungsrates gewählt: Regierungsrat Josef Hildebrand, von Cham, in Zug; ferner wurde als Delegierter des Verwaltungsrates gewählt: Rechtsagent Alois Hotz, von Baar, in Zug. Die beiden Delegierten führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Die bereits früher erteilten Einzelunterschriften an den Vizepräsidenten Michael Fleischmann, in Zürich, und an den Direktor Bela Bader, in Zug, sowie die an Michael Speck, in Zug, erteilte Prokura bestehen unverändert fort.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1911. 16. Juni. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Frobenius A. G. Vereinigte Kunstanstalten und Buchdruckereien vorm. Manissadjian & Froese** in Basel (S. H. A. B. Nr. 310 vom 9. Dezember 1910, pag. 2090) erteilt Prokura an Albert Metzener, von Meiringen (Bern), wohnhaft in Basel, in der Weise, dass er gemeinschaftlich mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten für die Gesellschaft per procura zu zeichnen berechtigt ist.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 16. Juni. Die Firma **Emil Himmelsbach** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 266 vom 26. Oktober 1908, pag. 1841) verzeichnet nunmehr als Geschäftslokal: Sportweg und «Atelier Helvetia», Villa Anna.

16. Juni. Aktiengesellschaft **Hotel Wilden Mann** in Silvaplana (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. September 1909, pag. 1547, und dortige Hinweisung). Die an Paul Godey-Heinz erteilte Prokura ist erloschen.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Baden

1911. 16. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Baumeister-Verband Baden** in Baden (S. H. A. B. 1907, pag. 31) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. Februar 1911 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

##### Bezirk Brugg

16. Juni. Die **Viehzuchtgenossenschaft Villigen u. Umgebung** in Villigen (S. H. A. B. 1903, pag. 637) hat an Stelle von Karl Schwarz, Major, zum Vizepräsidenten gewählt: Jakob Baumann, Gemeindeammann, von und in Villigen, und an Stelle von Heinrich Sobaffner zum Beisitzer: Samuel Schwarz, alt Ammann, in Villigen. Ferner wurden als Beisitzer

neu in den Vorstand gewählt: Jakob Fehlmann, Gemeinderat, und Hans Baumann, Gemeinderat, beide von und in Villigen. Laut Beschluss der Generalversammlung vom 4. März 1908 lautet die Firma nunmehr **Viehzuchtgenossenschaft Villigen**.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aigle

1911. 16. juin. Le chef de la maison **Mme. Rolli-Schneider**, à Leysin, est Louise, fille de Samuel Schneider, veuve d'Antoine Rolli, d'Altburen (Lucerne), domiciliée à Leysin. Exploitation de l'Hôtel-Pension La Primevère, à Leysin.

16. juin. Inscription d'office, sur la réquisition du bureau du registre du commerce d'Aigle, à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce.

Le chef de la maison **Jean Spiessl**, à Leysin, est Johann-Christian Spiessl, de Bruck i. Oberplaz (district de Roding, Bavière), domicilié à Leysin. Marchand-tailleur, à Leysin.

#### Genf — Genève — Ginevra

1911. 16. juin. La raison **L<sup>s</sup> Grange**, entrepreneur, à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1883, page 228), est radiée ensuite du décès du titulaire.

16. juin. La raison **J. B. Bernasconi**, au Grand-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 4 avril 1902, page 518), est radiée ensuite du décès du titulaire.

La maison est continuée, dès le 1<sup>er</sup> janvier 1911, avec reprise de l'actif et du passif, par **Pierre-Martin Prina**, d'origine italienne, domicilié au Grand-Lancy, sous la raison **Pierre Prina**, au Grand-Lancy (Lancy). Entreprise générale du bâtiment.

#### Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

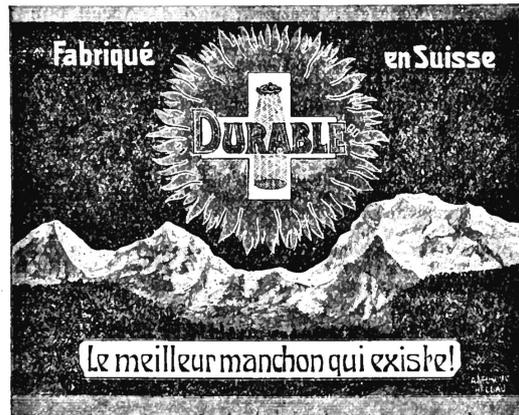
### Marken — Marques — Marche

#### Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 29529. — 17. Juni 1911, 8 Uhr.

Glühstrumpffabrik „Durable“ A. G.,  
Schaffhausen (Schweiz).

Gasglühstrümpfe.



Nr. 29530. — 17. Juni 1911, 8 Uhr.

Glühstrumpffabrik „Durable“ A. G.,  
Schaffhausen (Schweiz).

Glühstrümpfe.



Nr. 29531. — 17. Juni 1911, 8 Uhr.

Metzler & Co, Fabrikation,  
Gossau (St. Gallen, Schweiz).

Aluminium-Wunderkerzen.



Nr. 29532. — 17. Juni 1911, 8 Uhr.

R. Schönholzer, Fabrikation,  
Steffisburg (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art und Reklamen.



Nr. 29533. — 17. Juni 1911, 8 Uhr.

F. Soennecken, Fabrikation,  
Bonn (Deutschland).

Aktenständer, Aktenmappen, Anleuchter, Anhängeschilder, Armstützen, Biblorbaptas, Bleistifte, Bleistiftfeilen, Bleistifthalter, Blöcke, Bogenzieher, Briefbeschwerer, Briefbogen, Briefhalter, Briefkörbchen, Brieföffner, Briefordner, Brieftaschen, Bücherstützen, Buntstifte, Kuverte, Dokumentenmappen, Drahthefter, Farbbänder, Farbstifte, Farben, Federhalter, Federhalterträger, Federkasten, Federwischer, Geldschwingen, Geldkassetten, Geschäftsbücher, Griffel, Gummi (Kleb-), Goldfedern, Goldfüllfedern, Gummierer, Kalender, Kontobücher, Kontorstühle, Kontorschränke, Kopiermaschinen, Kopierpressen, Kopierwaren, Kopierpressenständer, Kopierpressentische, Krankenbuch, Kreide, Kreidehalter, Ledertaschen, Leseplatte, Lineale, Linienblätter, Locher, Mappen (Akten, Wechsel), Masstäbe, Mauer- masse, Messer, Messrädchen, Notizbücher, Notizpulte (Telephon), Papiere aller Art, Papierkassetten, Papierschneider, Pinsel, Radiergummi, Radier- messer, Rechenmaschinen, Regale, Register, Reisschienen, Reisszeuge, Reisszwecken, Rundschrift-Gegenstände, Rundschrifthefte, Rundschrift- federn, Schablonen, Scheren, Schilder für Schiebladen, Schleifsteine, Schränke, Schraffierer, Schreibfedern, Schreibmappen, Schreibmaschinen, Schreibpulte, Schreibstützen, Schreibtafeln, Schreibtische, Schulbänke, Schultafeln, Stempel (Gummi, Signier, Stahl), Tinten, Tintenfass, Tinten-

löcher, Trockenmappen, Tuben, Tuschen, Tuschnäpfe, Vervielfältigungs- apparate, Wagen, Winkel, Zahlbretter, Zeichenpapiere, Zeichentische, Zirkel, Zweckenheber, Zeichenbretter.

SOENNECKEN'S

N<sup>o</sup> 29534. — 17. Juni 1911, 8 h.

„Vulcana“ Société anonyme pour l'exploitation des nouveaux procédés de vulcanisation Raoul Spindler,  
Genève (Suisse).

Objets en caoutchouc, principalement les produits de vul- canisation (pneumatiques, enveloppes, chambres à air).



N<sup>o</sup> 29535. — 17. Juni 1911, 8 h.

Record Watch C<sup>o</sup> S. A. à Tramelan-dessus, fabrication,  
Tramelan-dessus (Suisse).

Montres et parties de montres.

OMAN

Nr. 29536. — 17. Juni 1911, 8 Uhr.

Standard Lack- und Farbenwerke vorm. Naegely-Amberger & C<sup>o</sup>,  
Altstetten-Zürich,  
Altstetten (Schweiz).

Farben aller Art und darauf bezügliche Geschäftspapiere  
und Reklameartikel.

U. S. A. Farben

Schweizerische National-Versicherungs - Gesellschaft in Basel

Bilanz per 31. Dezember 1910

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
4,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	—
16,427	14	Kassa-Bestand.	—
3,836,017	20	Wertschriften.	—
30,660	70	Ratazinsen auf Wertschriften per 31. Dezember 1910.	—
920,771	90	Guthaben bei Banken und Bankiers.	—
520,871	48	Ausstände bei Agenturen und Versicherern.	—
450,968	56	Guthaben bei Mit- und Rückversicherern in Conto-Corrent.	—
3,033,165	92	Guthaben für in Händen der rückversicherten Gesell- schaften verblichene Prämien- und Schaden-Reserven.	—
170,000	—	Immobilien-Conto. (B. 37)	—
12,978,822	90	Aktien-Kapital.	5,000,000
		Gewinn-Reservefonds vom 31. Dezember 1909	Fr. 466,870. 53
		Jahreszins pro 1910 à 4 %	18,674. 80
		Einlage pro 1910	162,397. 72
		Spezial-Reservefonds für die Feuerrückversicherung	200,000
		Beamten-Unterstützungsfonds	45,000
		Guthaben der Mit- und Rückversicherer in Conto-Corrent	1,700,459
		Kautionen von Mit- und Rückversicherern	886,018
		Diverse Kreditoren	96,412
		Dividenden-Conto:	—
		Ausstehende Aktiancoupons pro 1908	Fr. 240.—
		Dividende pro 1910	150,000.—
		Tantième des Verwaltungsrates	33,310
		Schaden-Reserve	1,895,004
		Prämien-Reserve	2,317,041
		Vortrag auf neue Rechnung	7,392
			12,978,822

Basel, den 9. Mai 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. Ed. Sulzer-Egler. Der Direktor: R. Panten.

PATRIA, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit  
vormals Schweizerische Sterbe- und Alterskasse

Bilanz auf 31. Dezember 1910

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
41,168	90	Kassasaldo.	15,850,861
3,201	50	Guthaben bei Filialen.	726,209
19,098,395	31	Angelegte Kapitalien.	14,785
78,000	—	Liegenschaften.	291,707
341,033	90	Marchzins und Zinsausstände.	25,005
393,127	—	Deckungskapital der Rückversicherungen. (B. 43)	7,500
19,954,926	61	Gewinnfonds	3,038,859
			19,954,926

Basel, den 13. Juni 1911.

PATRIA, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit,  
vormals Schweizerische Sterbe- und Alterskasse.

Der Vorsteher: H. Kinkelin. Der Direktor: Ed. Meyer.

**LA PROVIDENCE, compagnie anonyme d'assurances contre les accidents, à Paris**

**Bilan au 31 décembre 1910**

Actif		Passif	
fr.	ct.	fr.	ct.
3,750,000	—	5,000,000	—
<b>Actionnaires.</b> <b>FONDS PLACÉS.</b> Cautionnement à l'Etat français: 2,004,090. — 63,620 fr. rente française 3 % (Caisse des Dépôts et Consignations). Cautionnements à l'Etranger: 29,609.90 950 fr. rente française 3 % (cautionnement suisse). 276,450. — 9,000 fr. rente belge 3 % (cautionnement belge). 5,713.30 186 fr. rente belge 3 % (contrib. Belgique). Réserves mathématiques: 598,263.46 19,194 fr. rente française 3 %. 3,007,615.60 7,200 obligations Chemins de fer garanties par l'Etat français. 19,838.95 645 fr. rente belge 3 %, réserve mathématique belge. Valeurs disponibles: 202,118.08 7,163 fr. rente française 3 %. 264,300. — 600 obligations Gouvernement Général de l'Indo-Chine 3 % 1909. 38,514. — 98 obligations communales 1891. 22,675. — 50 » foncières 1895. 35,800. — 100 » ville de Paris 1896. 11,001,535.30 26,600 » chemin de fer garanties par l'Etat français. 276.45 9 fr. rente Belge 3 %. 386,746. — 16,480 fr. rente extérieure Espagnole 4 %. 236,088.80 9,000 fr. de rente Russe 3 % or 1891. 384,800. — 14,000 fr. de rente Egyptienne 3 1/2 %. 252,000. — 600 obligations emprunt Tunisien 3 % 1902. 197,500. — 400 » » Chinois 5 % or 1908. 96,200. — 200 » » Danois 3 1/2 % or 1909. 283,843.33 600 » » Gouv. Imp. du Japon 4 % 1910. 482,082.30 1,200 » » Chemin de fer Austr. 3 %, série A, 1 <sup>re</sup> hyp. 161,700. — 400 » » Chemin de fer Austr. 3 %, anciennes, 1 <sup>re</sup> hyp. 184,000. — 500 » » Chemin de fer de Madrid à Saragosse 3 %, 1 <sup>re</sup> hyp. 20,466,313 17 294,612.70 600 » » empr. Russe 4 1/2 % or 1909.		<b>Fonds social</b> Cautionnement en garantie du paiement des pensions et indemnités . . . . . 2,000,000 — Réserve statutaire . . . . . 1,000,000 — Réserve pour éventualités diverses . . . . . 1,400,000 — Réserve pour provisions des assurés . . . . . 961,171 — Réserve pour risques en cours . . . . . 2,505,143 — Réserve pour sinistres restant à régler . . . . . 8,379,988 56 Réserve mathématique des Rentes viagères . . . . . 3,602,138 — Caisse de prévoyance en faveur du personnel . . . . . 267,938 50 Cautionnements . . . . . 1,189,956 20 Compagnies réassurantes . . . . . 37,840 77 Divers comptes créditeurs . . . . . 163,808 04 Dividende (restant dû) . . . . . 7,350 — Fonds de provision (loi belge) . . . . . 4,262 14 Participation des assurés . . . . . 3,100 85 Profits et pertes. Solde créditeur: Réserve pour éventualités diverses . . . . . fr. 1,100,000. — Dividende (fr. 52.08 par action): Dividende net (fr. 50 par action) . . . . . » 500,000. — Impôt de dividende . . . . . » 20,833.33 Participation du conseil d'administration . . . . . » 50,925.93 Caisse de prévoyance du personnel . . . . . » 50,000. — Report à nouveau . . . . . » 50,336.59 1,772,095 85	
20,466,313	17	294,612.70	600
<b>FONDS LIBRES.</b> 58,529.21 Caisse. 296,641.19 Banquiers.			
355,170	40		
240,119	90		
886,646	46		
38,778	55		
13,333	32		
230,758	59		
1,495,127	33		
1,189,956	20		
128,568	99		
28,794,772	91	28,794,772	91

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**Le commerce et l'industrie de Lyon**

(Rapport du consulat de Suisse, à Lyon, sur l'année 1910)

**Soies.** Le marché de la soie a été en 1910 relativement calme, les prix de la production européenne varient peu, non plus que de celle du Levant, dont la plus grande partie arrive en Europe sous la forme des cocons, fournissant ainsi du travail à la filature européenne que les productions nationales sont insuffisantes à alimenter et qui, devant compter avec l'augmentation des salaires et des frais généraux, est dans une situation difficile.

Pour les soies d'Extrême-Orient, la hausse s'est manifestée à la fin de l'année, provoquée par les grosses demandes de l'Amérique.

**Cours des soies en 1910**

Provenance	Cours des soies en 1910					
	Janvier	Février	Mars	Avril	Mai	Juin
Grège France 1 <sup>er</sup> ordre 11/13 . . . . .	48	47	47	46	46	47
Grège Italie 1 <sup>er</sup> ordre 11/13 . . . . .	47	46	46	46	46	47
Grège Hongrie 1 <sup>er</sup> ordre 12/16 . . . . .	48 1/2	46	46	46	46	47
Grège Syrie 1 <sup>er</sup> ordre 9/11 . . . . .	44	43 1/2	43	43	42 1/2	43
Grège Brousse 1 <sup>er</sup> ordre 13/20 . . . . .	43	42	42	42	42	43
Grège Japon n° 1 1/2 13/15 . . . . .	40	39 1/2	39 1/2	40	40	40 1/2
Grège Canton fil 1 <sup>er</sup> ordre 11/13 . . . . .	35	35	35	36	36 1/2	36
Grège Chine fil 1 <sup>er</sup> ordre 9/11 . . . . .	45	44 1/2	44 1/2	45 1/2	45	45 1/2
Grège Chine tsatées redévidées n° 1 18/22	30 1/2	31	31	31	31	31
Provenance	Cours des soies en 1910					
	Juillet	Août	Septembre	Octobre	Nov.	Décembre
Grège France 1 <sup>er</sup> ordre 11/13 . . . . .	47	47	47	47	47	48
Grège Italie 1 <sup>er</sup> ordre 11/13 . . . . .	47	46	46	46 1/2	47	47
Grège Hongrie 1 <sup>er</sup> ordre 12/16 . . . . .	47	47	46 1/2	47	47 1/2	47 1/2
Grège Syrie 1 <sup>er</sup> ordre 9/11 . . . . .	43	43	43	43	43 1/2	43 1/2
Grège Brousse 1 <sup>er</sup> ordre 13/20 . . . . .	42 1/2	42 1/2	42 1/2	42 1/2	43 1/2	43
Grège Japon n° 1 1/2 13/15 . . . . .	40	40	40	41	43 1/2	44 1/2
Grège Canton fil 1 <sup>er</sup> ordre 11/13 . . . . .	35	35	35 1/2	36	36	36 1/2
Grège Chine fil 1 <sup>er</sup> ordre 9/11 . . . . .	46	45 1/2	45 1/2	46	46 1/2	47
Grège Chine tsatées redévidées n° 1 18/22	31 1/2	31 1/2	32	32	34	34

**Production de la soie**

	Production de la soie	
	1909	1910
France . . . . .	674,000	320,000
Italie . . . . .	4,251,000	3,947,000
Espagne . . . . .	82,000	88,000
Autriche-Hongrie . . . . .	378,000	355,000
	5,885,000	4,705,000
Levant et Asie Centrale . . . . .	3,038,000	2,695,000
Chine . . . . .	7,480,000	7,845,000
Japon . . . . .	8,372,000	8,890,000
Indes . . . . .	255,000	215,000
	24,510,000	24,250,000

**Mouvement des principales conditions**

	1909	1910
	kg	kg
Lyon . . . . .	7,891,105	8,844,566
St-Etienne . . . . .	1,852,700	1,389,264
Bâle . . . . .	728,001	715,662
Zurich . . . . .	1,494,158	1,537,708
Créfeld . . . . .	565,240	570,882
Eilberfeld . . . . .	715,084	757,544
Milan . . . . .	10,404,380	10,298,515
Turin . . . . .	592,146	541,655

**Soieries.** La production de la fabrique lyonnaise qui, en 1908, avait atteint fr. 406,450,000 et fr. 437,050,000 en 1909, s'est élevée en 1910 à fr. 454,190,000. Dans son ensemble, l'année 1910 a donc été prospère, mais les diverses branches de la fabrique lyonnaise ont été très diversement partagées. Dans les tissus de soie pure, les taftetas et failles, pendant longtemps base de la fabrication, ont cédé la place aux foulards, satins et armures diverses. Les velours ont été spécialement favorisés, tant en soie pure qu'en soie mélangée, passant de fr. 23,750,000 en 1908, à fr. 37,290,000 en 1910, et l'engouement ne paraît pas épuisé. Les étoffes mélangées de coton sont délaissées comme trop lourdes. Les grands chapeaux proscrivant la voilette font du tort aux tulles. Les mousselines de soie ont gagné 5 millions, par contre les crêpes lisses et crêpes de Chine en ont perdu 7 sur 1909. La mobilité de la mode se manifeste soit dans les tissus, soit dans les nuances.

Grâce au perfectionnement constant des métiers mécaniques de tissage et des manipulations préliminaires ou complémentaires de teinture, d'impression ou d'apprêt, la fabrique lyonnaise peut obéir rapidement aux caprices de la mode et réaliser la souplesse d'évolution indispensable au succès de son industrie.

**Production de la soierie lyonnaise**

	Production de la soierie lyonnaise	
	1909	1910
Tissus de soie, bourre de soie pure, unis . . . . .	128,200,000	140,100,000
„ „ „ „ „ „ façon . . . . .	23,500,000	25,300,000
„ „ „ „ „ „ mélangés or et argent pour . . . . .	10,800,000	12,800,000
„ „ „ „ „ „ le Levant . . . . .	65,050,000	57,750,000
„ „ „ „ „ „ de soie, bourre de soie, mélangés d'autres matières, unis . . . . .	8,400,000	7,850,000
„ „ „ „ „ „ mélangés d'autres matières, brochés . . . . .	1,100,000	1,100,000
„ „ „ „ „ „ bourrette pour ameublement . . . . .	500,000	500,000
„ „ „ „ „ „ soie artificielle . . . . .	6,800,000	7,700,000
Velours et pluche, soie pure . . . . .	28,850,000	29,590,000
„ „ „ „ „ „ mélangée . . . . .	152,500,000	148,500,000
Tissus à torsion, mousseline, gazes, crêpes, grenadines, tulles . . . . .	22,000,000	25,500,000
Passenterie et dorures . . . . .	487,050,000	454,190,000

Production de la fabrique de St-Etienne

	1909	1910
	fr.	fr.
Consommation intérieure . . . . .	65,054,199	61,954,254
Exportation . . . . .	33,568,268	35,618,550
	98,622,467	97,572,804

Importations et exportations françaises

(Tissus, passementeries et rubans de soie et bourre de soie)

	Importations		Exportations	
	1910	1909	1910	1909
	(fr. 1000)		(fr. 1000)	
Angleterre . . . . .	11,576	10,189	158,854	168,409
Etats-Unis . . . . .	—	—	58,519	68,191
Allemagne . . . . .	14,316	12,719	11,281	10,064
Belgique . . . . .	—	—	15,961	13,010
Suisse . . . . .	13,948	12,491	17,685	16,488
Russie . . . . .	—	—	278	362
Italie . . . . .	441	420	4,290	4,505
Autriche . . . . .	—	—	614	806
Espagne . . . . .	—	—	3,580	2,366
Turquie . . . . .	—	—	6,573	4,661
Bresil . . . . .	—	—	817	786
République Argentine . . . . .	—	—	5,582	4,857
Algérie . . . . .	—	—	1,260	1,078
Autres pays (Japon, etc.) . . . . .	16,941	23,754	57,936	22,185
Colls postaux . . . . .	—	—	36,357	29,581

Production houillère du bassin de la Loire

	1909	1910
	(Chiffres définitifs)	(Chiffres approximatifs)
	(Tonnes)	
Houilles . . . . .	3,662,215	3,662,369
Agglomérés . . . . .	251,538	205,729
Cokes . . . . .	112,694	127,641

Si la production a augmenté, il en est de même des prix de revient, ce qui explique la baisse des cours de certains des valeurs minières de la région.

Cours des principales valeurs de mines au 31 décembre

	1909	1910
Montrambert . . . . .	730	670
Loire . . . . .	250	205
St-Etienne . . . . .	464	495
Roche-la-Molière . . . . .	1,705	1,655
Peronnère . . . . .	576	540
Rochebelle . . . . .	322,50	287
Boule . . . . .	1,085	1,265
Bianzy . . . . .	1,800	1,990

En 1910 l'importation de houille en France a été de 14,907,340 tonnes contre 15,426,029 en 1909. L'importation anglaise a diminué et celle de l'Allemagne augmente. Les exportations de houille de la France ont été de 1,278,711 tonnes contre 1,132,524 en 1909.

Métallurgie. L'industrie métallurgique se maintient en excellent état, grâce à une très bonne situation financière et à des améliorations qui augmentent sa puissance industrielle. L'industrie automobile est en reprise sérieuse.

Cours des principales valeurs de la région

	1909	1910
	Décembre	
Acieries de Firminy . . . . .	1354	1300
de la Marine . . . . .	1457	1525
de St-Etienne . . . . .	1590	1462
Crensat . . . . .	1890	1888
Chatillon-Commentry . . . . .	1488	1730
Commentry-Fourchambault . . . . .	1415	1400
Chasse . . . . .	1535	1594
Forges . . . . .	1440	1606

Vins. La production totale de la France continentale a été de 28,529,964 hectolitres en 1910 contre 54,445,860 en 1909 et 60,545,265 en 1908. Voici pour notre région les chiffres comparatifs:

	1908	1909	1910
	hl	hl	hl
Rhône . . . . .	1,776,096	1,340,563	141,035
Saône-et-Loire . . . . .	2,306,525	1,015,641	117,431
Ain . . . . .	797,715	501,237	94,523
Allier . . . . .	557,476	208,070	21,889
Ardèche . . . . .	522,289	455,185	250,435
Cher . . . . .	233,121	118,473	7,555
Drôme . . . . .	444,619	378,731	188,029
Isère . . . . .	853,647	616,100	201,201
Loire . . . . .	778,322	382,061	21,904
Haute-Loire . . . . .	88,001	41,778	2,096
Puy-de-Dôme . . . . .	753,832	313,406	7,523
Savoie . . . . .	530,737	329,799	57,614
Haute-Savoie . . . . .	238,492	80,236	7,981

Banques. Le taux de l'escompte de la Banque de France est resté invariable à 3%. Hors banque, au commencement et à la fin de l'année, nous le trouvons à 2%, après avoir oscillé jusqu'à 2% en été et 3% en octobre.

Cours de différentes valeurs locales

	1909	1910
	Fin	
Crédit Lyonnais . . . . .	1376	1488
Société Lyonnaise . . . . .	648	625
Omnibus et Tramways de Lyon . . . . .	610	657
Gaz de Lyon . . . . .	800	756
Gaz de St-Etienne . . . . .	820	950
Cables électriques Berthoud-Borel . . . . .	1447	1680
Forces Motrices du Rhône . . . . .	608	710

Geldmarkt und Wirtschaftslage. Der Maibericht des Londoner Sitzes des Schweizerischen Bankvereins hält die Bedingungen für eine lebhaftere Wirtschaftstätigkeit für vorhanden. Stärkere Anregung sollte aber nach dem Bericht die Wirtschaft vor allem aus der empfindlichen Erleichterung der Geldmärkte schöpfen. Die Goldvorräte der Zentralbanken zeigen bedeutende Kräftigung.

Der Bank von England strömt nicht nur die Zufuhren aus den Produktionsländern zu, sondern der Rückgang des französischen Wechselkurses führte auch zu Verschiffungen nach dem Londoner Markt und zwar wird diese seltsame Bewegung der französischen Devisen, teils der durch Missernte benötigten Einfuhr von Zerealien, teils auch der Ueberführung Frankreichs mit Neuanleihen zugeschrieben.

Aber auch in Amerika herrscht bemerkenswerte Geldverfügung, offenbar infolge der noch vorhandenen Stagnation im Wirtschaftsleben. In der Handelsbilanz Amerikas hat sich seit vorigem Jahr eine starke Wandlung vollzogen. In den 10 Monaten per Ende April betrug der Export-

überschuss \$ 478,839,890 gegen \$ 167,087,000 in 1910, eine Verbesserung von mehr als 310 Millionen. Daher und durch den Erlös von in Europa begebenen Anleihen erklären sich die bedeutenden Guthaben, die Amerika momentan in Europa unterhält, die aber bei einem wirtschaftlichen Umschwung — der durch die verheissenden Ernteaussichten und die schwindende Ungewissheit bezüglich der Trust-Entscheidungen nähergerückt erscheint — eventuell bald zurückgezogen werden dürften. Und in Amerika vollzieht sich ein Konjunkturwechsel bekanntlich oft plötzlich und unvermittelt, noch ehe die Anzeichen dafür recht erkenntlich sind. Man findet sich dort geschwinder und gefügiger in veränderte Verhältnisse und Zustände; seit vorigem Jahr hat sich grössere Enthaltensamkeit geltend gemacht, im Hinblick auf die Verlangsamung im Wirtschaftsleben und die Hemmnisse, die die ausstehenden Fragen verursachen; daher die Besserung der Zahlungsbilanz, die allgemeine finanzielle Kräftigung. Nun, da die Entscheidungen gefallen sind, die den Standard Oil Trust und den Tobacco Trust dazu verurteilen, sich binnen angemessener Frist dem zu Kraft bestehenden Sherman-Gesetz einzuordnen und dementsprechend neu zu organisieren, fühlt sich die amerikanische Wirtschaft gleichsam von einem Alp befreit, der auf ihr lastete. Die Entscheidungen wurden nicht etwa als unbillig oder kapitalfeindlich aufgenommen; man erblickte darin die konsequente Durchführung einer vom amerikanischen Volke gutgeheissenen gesetzlichen Bestimmung, eines vor mehr als 20 Jahren zum Rechte erhobenen Prinzips, das im tiefen Grunde sicherlich auf gesunden Anschauungen beruht.

Die über die Weizen ernte bekannt gewordenen Ziffern entsprechen nicht den höchsten Erwartungen, während der Stand der Baumwollsaaten verhältnismässig gegen das vorige Jahr weit grössere Mehrergebnisse in Aussicht stellt.

Antliche Schätzung der Weizenerte der Vereinigten Staaten für 1911

	Jun-		Mai-	
	Schätzung	Schätzung	Ernte 1910	Durchschnittliche Ernte 1906-1910
	(In 1000 Bushels)			
Winterweizen . . . . .	480,000	489,000	464,000	449,000
Sommerweizen . . . . .	284,000	278,000	231,000	245,000
Gesamtweizenerte . . . . .	764,000	767,000	695,000	694,000

Eine wesentliche Besserung der amerikanischen Verhältnisse müsste natürlich in anregendem Sinne auf Europa zurückwirken, und das wäre für alle Fälle von umso grösserer Bedeutung, als der Wirtschaftsverkehr in den meisten europäischen Ländern, namentlich in England, Deutschland und Russland, aber auch in überseeischen, wie z. B. Kanada, seit vorigem Jahre bemerkenswerte Ausdehnung gewonnen hat, eine Ausdehnung, die die Frage nahe legt, ob nicht bereits der Kulminationspunkt erreicht oder überschritten ist. Darum ist besonders zu erwägen, ob die Grundlagen für einen neuen Aufstieg in der amerikanischen Wirtschaft gegeben sind, selbst für den Fall, dass die Ernterträge den kühnsten Erwartungen entsprechen werden.

Zunächst ist zu bedenken, dass die Entscheidung in den Trustfragen doch von weittragenderem Einflusse sein, und tiefere Furchen im amerikanischen Wirtschaftsleben ziehen dürfte, als es zunächst den Anschein hat. Wenn auch die Trusts unschwer Mittel und Wege finden werden, um ihre Organisation der bestehenden Gesetzgebung anzupassen, so kann dies doch nicht ohne eine durchgreifende Rekonstruktion ihres Aufbaues geschehen. Die notwendig werdenden Veränderungen und Umwälzungen müssen aber angesichts der Machtstellung, die diese Korporationen in der amerikanischen Wirtschaft einnehmen, natürlicherweise störend auf die allgemeine Geschäftstätigkeit einwirken, einem rascheren Aufschwung hemmend im Wege stehen. In dieser Uebergangsperiode kann mit einer Vergrösserung und dem Ausbau der Werke und einer Steigerung der Produktion etc. nicht gerechnet werden. Abgesehen davon aber ist kaum anzunehmen, dass der letztjährige Rückschlag in der amerikanischen Wirtschaft heute bereits wieder ausgeglichen sein könne. Der Erholungsprozess ist noch nicht vollendet, die Kaufkraft der Bevölkerung ist noch nicht in dem Masse gewachsen, um eine gesteigerte Produktion absorbieren zu können, wiewohl der absolute Verbrauch infolge der natürlichen Bevölkerungszunahme, sowie der Immigration sich selbstredend hebt; dadurch aber vermindert sich andererseits der für den Export verfügbare Ueberschuss an Bodenprodukten. Ferner hat die Spekulation — und diese kommt bei der Beurteilung der amerikanischen Verhältnisse weit mehr in Betracht als in anderen Ländern — noch keine Gelegenheit gehabt, die im letzten Jahre erlittenen empfindlichen Verluste wieder wettzumachen; sie ist daher noch nicht so erstarkt, um neue weitgehende Verbindlichkeiten zu übernehmen.

Ist darum auch die Besserung, die die Verhältnisse in Amerika erfahren haben, nicht zu verkennen, so erscheint dieselbe doch keineswegs von solcher Tragweite, um für die übrigen Märkte nachhaltige Anregung bieten zu können.

Die Handelsziffern Englands haben bisher fast von Monat zu Monat die früheren Rekorde geschlagen; im Mai zeigt die Ausfuhr weiter eine bedeutende Zunahme, während die Einfuhr nicht mehr so viel Elastizität erkennen lässt.

Den verfügbaren Geldern hat sich reichliche Gelegenheit zur Anlage geboten, und die noch bestehende Flüssigkeit darf darüber nicht hinwegtäuschen. Denn es handelt sich im wesentlichen um Mittel, die dem allgemeinen Wirtschaftsverkehr dienen, aber wie gewöhnlich um diese Jahreszeit jetzt nicht beschäftigt sind. Fast hat es den Anschein, als ob Amerika jetzt schon im Hinblick auf die Herbstbedürfnisse Goldabzüge von Europa in die Wege leiten werde. Das wäre zwecks Stabilisierung des Geldmarktes für jetzt und später zu begrüssen, da dadurch wahrscheinlich überraschenden Dispositionen im Herbst vorgebeugt werden könnte.

Ursprungszeugnisse für die Einfuhr in Serbien. Unter Bezugnahme auf die früheren Mitteilungen (siehe zuletzt Nr. 23 des Handelsamtsblattes vom 1. Februar lfd. J.) bringen wir auf Grund eines Berichtes des schweizerischen Generalkonsulats in Belgrad zur Kenntnis, dass für Warensendungen nach Serbien, laut einem am 16. Juni publizierten ministeriellen Erlass, Ursprungszeugnisse nicht mehr notwendig sind. Dieser Erlass bezieht sich sowohl auf Bahn- und Schiffsendungen als auch auf Poststücke; letzteren sind auch keine Fakturrechnungen mehr beizugehen.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 19. Juni Herrn Ernst August Steiger-Züst das Exequatur erteilt als britischer Vizekonsul in St. Gallen.

Aussenhandel Deutschlands

Januar/Mai  
(1000 Mark)

	Einfuhr		Ausfuhr		
	1911	1910	1911	1910	
Warenverkehr . . . . .	3,866,683	3,669,005	3,442,095	3,197,800	
Edelmetallverkehr . . . . .	93,433	179,363	87,488	32,085	
Gesamtverkehr . . . . .	3,960,116	3,848,368	3,529,583	3,229,885	
Gegen 1910 +	111,748	gegen 1909 +	480,533	+ 206,072	+ 604,960

**Certificats d'origine pour l'importation en Serbie.** En nous référant à nos précédentes communications (voir, en dernier lieu, le n° 28 de la feuille du 1<sup>er</sup> février dernier), nous informons les intéressés, qu'à teneur d'un rapport du consulat général de Suisse, à Belgrade, un arrêté ministériel, promulgué le 16 de ce mois, a supprimé la formalité des certificats d'origine pour toutes les marchandises exportées en Serbie. Cet arrêté

s'applique aussi bien aux envois par chemins de fer et bateaux qu'aux colis-postaux; ces derniers, en outre, n'ont plus à être accompagnés de copies de factures.

— Consuls. En date du 19 juin crt., le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Ernest-Auguste Steiger-Züst, vice-consul britannique, en résidence à St-Gall.

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Anzeigen — Annonces**

Annoncen-Regie:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

## Maschinen - Verkauf

— Selten günstige Gelegenheit —

Wegen Anschluss der Ortschaft an ein grösseres Elektrizitätswerk zu verkaufen: 1835,

**2 Sauggas-Motoren „Deutz“ 80 PS, 1 Zylinder**, samt Gaserzeuger, Gasreiniger und Verbindungsröhren, mittelst Riemen direkt gekuppelt mit 2 Gleichstrommaschinen von je 73 PS 240—380 Volt, einschliesslich der nötigen Messapparate.

**1 Sauggas-Motor „Deutz“ 160 PS, 2 Zylinder**, samt Gaserzeuger, Gasreiniger und Verbindungsröhren, mittelst Riemen gekuppelt mit einem Drehstromgenerator 150 PS 50 Perioden 5000 Volt, mit dazu gehöriger Erregermaschine, Mess- und Anlassapparaten.

**1 Umformergruppe**, bestehend aus einem Drehstrommotor 50 PS 50 Perioden, mit Anlassapparat, direkt gekuppelt mit 2 Gleichstromgeneratoren von je 25 PS 125—190 Volt, einschliesslich der nötigen Anlass- und Messapparate. Die ganze Anlage befindet sich in sehr gutem Zustande und kann jederzeit im Betrieb besichtigt werden. Sie würde sehr billig einzeln oder en bloc abgegeben.

Offerten sind zu richten unter Chiffre **H 1152 U** an die Annoncexpedition Haasenstein & Vogler in Biel (Schweiz).

## Zürcher Telephongesellschaft

Actiengesellschaft für Elektrotechnik  
**in Zürich**

Die Aktionäre werden hiemit zur

### ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 5. Juli 1911, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr** ins Zunfthaus zur Waag in Zürich eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1910.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Neuwahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.
6. Vollmacht zum Verkauf der Telephonnetze.

Der Jahresbericht, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Rechnungsrevisoren können eingesehen, der Jahresbericht, sowie die Eintrittskarten für die Generalversammlung bezogen werden im Bureau der Gesellschaft, Hirschengraben Nr. 14, Zürich I, vom 22. Juni an. Zürich, den 17. Juni 1911.

Im Namen des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
**Dr. J. Ryf.**

## Hotel Walhalla und Terminus A.G.

**St. Gallen**

Der Compen Nr. 9 unserer Obligationen, fällig pro **30. Juni 1911** mit **Fr. 22. 50** (Z G 1921) (18881)

wird ab heute bei der **Toggenburgerbank St. Gallen** eingelöst.  
St. Gallen, 20. Juni 1911.

Der Verwaltungsrat.

### Eine Nacht auf Gurtenkulm

für Fr. 10. Fahrt Bern-Gurtenkulm retour, Nachtessen, Zimmer und Frühstück im Hotel Gurtenkulm. Billetausgabe: Tramstation beim Bahnhof Bern :: :: :: :: :: :: ::

## HOTELIA

Internat. Zeitschrift der Hotelindustrie. Notariell beglaubigter Versand an 3500 der ersten Hotels der Schweiz und der umliegenden Länder. Erstklassiges Insertionsorgan für Hotelierveranten. Verlag u. Redaktion: O. Amster, Basel, 18 Jahre Red. der Schweiz. Hotel-Revue.

Revue internat. de l'industrie hôtelière. Envol, attesté par acte notarié, à 3500 des premiers hôtels de la Suisse et des pays voisins. Organe de tout 1<sup>er</sup> ordre, la publicité des fournisseurs d'hôtels. Editeur et Rédacteur: O. Amster, Bâle, 18 ans réd. de la Revue suisse des hôtels.

## Société Internationale de Munitions de Guerre et de Chasse

### Avis aux actionnaires

Convocation d'une assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société Internationale de Munitions de guerre et de chasse, dont le siège social est à Genève

Suivant la décision du conseil d'administration de la dite Société, une assemblée générale extraordinaire des actionnaires est convoquée pour le **lundi, 3 juillet 1911, à 5 heures de l'après-midi** au bureau administratif de la Société, à VIENNE, 5<sup>e</sup> arrondissement, Mittersteig 2 B, au premier.

Ordre du jour de l'assemblée:

- 1<sup>o</sup> Rapport du président du conseil d'administration sur la constitution de la Société.
- 2<sup>o</sup> Election de quatre membres du conseil d'administration. (1818 l)
- 3<sup>o</sup> Interpellations et projets des actionnaires présents.

Messieurs les actionnaires qui veulent prendre part à cette assemblée générale extraordinaire, sont invités à justifier, conformément à l'art. XXI des statuts, de leur droit à assister à cette assemblée générale, avant le commencement de la séance.

Le conseil d'administration.

## Caisse Hypothécaire du CANTON DE FRIBOURG (Suisse)

Obligations Foncières 3<sup>3/4</sup> %, Série R  
Emprunt de Fr. 2,000,000 de 1903

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le **15 septembre 1911** les obligations ci-après, qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

29, 71, 73, 105, 112, 148, 197, 206, 221, 262, 270, 272, 287, 374, 398, 642, 673, 790, 887, 904, 926, 975, 997, 1008, 1048, 1053, 1084, 1092, 1137, 1183, 1220, 1238, 1318, 1369, 1404, 1422, 1481, 1519, 1568, 1599, 1621, 1660, 1690, 1719, 1774, 1794, 1868, 1968, 1980, 1993.

Non réclamée: 1795.

Fribourg, le 16 juin 1911.

(2868 F) (18341)

La Direction.

## Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossan & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W 19 G) (917.)

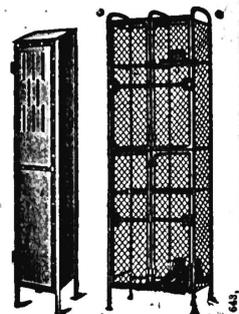
**4<sup>1/4</sup> % Obligationen**  
auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate. Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Haupt-Direktion.

## Kleiderkästen

für Fabriken  
aus Rohr- und Drahtgeflecht  
oder aus Eisenblech,  
gesetzlich geschützte Muster.



Aeusserst billige Preise.  
Prospekte auf Verlangen  
zur Verfügung.

**Suter-Strehler & Cie.**  
**Zürich**

**ERFINDUNGEN**  
Levillant, Patentanwalt-  
& Commercial-Bureaux A.G.  
ZÜRICH  
Verwertungen 1909  
über 1 1/2 Millionen Fr.

## Inserate

für die

## Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

## Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

**Haasenstein & Vogler**

## Steuerfreiheit

bis zu 10 Jahren und weitgehendstes Entgegenkommen gewährt die **Stadt Kandern** (738') (1821 Q) **Industriellen bel Neuanlage von Fabriken**

Bahn, Elektrizität und alle modernen Einrichtungen am Platz. Herrliche Lage, günstige Wohn- und Arbeiterverhältnisse. Anskunft **Verkehrsverein Kandern** (Baden).

**Buchführung**  
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpeditionen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärtig.  
**H. Frisch**, Leonhardshalde 10 (30.) beim Central, Zürich I.

# Association suisse des Conseils en matière de Propriété Industrielle

Administration actuelle: Birsigstrasse 2, à Bâle

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



# Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Birsigstrasse 2, in Basel

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge (3875 Q) (1726)

828) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 40145, betreffend **Presse zur Herstellung von Presslingen**, wünschen dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder auch andere, auf die Ausbeutung der Erfindung in der Schweiz hinielende Vorschläge entgegenzunehmen.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

1148) Le titulaire du brevet suisse n° 43373, du 7 mai 1908, relatif à un **Aubage aux turbines à fluide élastique et procédé pour l'établir**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

865) Die Inhaberin der schweizerischen Patente:

Nr. 34898, vom 18. Oktober 1905, betreffend **Von Hand aus betriebene Vorrichtung zum Giessen gekrümmter Stereotypplatten**,

Nr. 36722, vom 9. April 1906, betreffend **Vorrichtung zum Giessen gebogener Stereotypplatten**,

Nr. 37472, vom 15. Juni 1906, betreffend **Vorrichtung zum Giessen gebogener Stereotypplatten**,

Nr. 40324, vom 25. März 1907, betreffend eine **Maschine zur Fertigstellung und Kühlung unfertiger Gussstücke etc.**, und

Nr. 40325, vom 28. März 1907, betreffend eine **Maschine zum Fertigbearbeiten, Kühlen und Trocknen von Gegenständen etc.**

wünscht dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz betreffende Anträge zu erhalten.

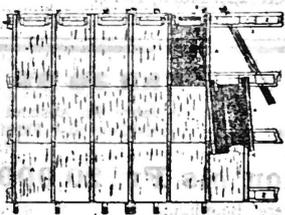
Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

863) Le titulaire du brevet suisse n° 41047, du 10 juin 1907, relatif à un **Appareil perfectionné pour la production de hauts degrés de raréfaction**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition, visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

282) Le titulaire du brevet suisse n° 30969, du 11 avril 1904, relatif à la **couverture pour toits, murs etc.**, figurée ci-contre et comportant des **tuiles métalliques et des bandes de retenue métalliques auxquelles sont agrafées les dites tuiles**, désire vendre ce brevet, ou en concéder des licences d'exploitation.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, Bâle.



1154) Der Inhaber der schweizerischen Patente Nr. 45445, vom 30. Mai 1908 und Nr. 46948, vom 17. Dezember 1908, betreffend **Hohlkörper aus durchsichtigem Glas**, wünscht dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt bereitwilligst Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

1155) Le titulaire du brevet suisse n° 46387, du 2 février 1909, relatif à un **Frein perfectionné pour véhicules**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1156) Le titulaire du brevet suisse n° 47054, du 22 mars 1909, relatif à un **Bandage plein en matière élastique avec dispositif pour sa fixation à une jante à rebords latéraux**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

1157) Le titulaire du brevet suisse n° 44500, du 22 août 1908, relatif à une **Garniture métallique pour l'extrémité inférieure des pieds de meubles**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1158) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 45319, vom 17. Juli 1908, betreffend **Verfahren zur Herstellung von Ammoniak aus Aluminiumnitrid**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

1150) Les propriétaires des brevets suisses **Weston & Benecke**:

n° 26809, pour: **Appareil électrique enregistreur**;

n° 28810, pour: **Dispositif pour l'enregistrement des valeurs de grandeurs électriques**, et

n° 28935, pour: **Appareil enregistreur de variations de grandeurs physiques**, du 4 juin 1902,

désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1159) Le propriétaire du brevet suisse **Cummings**, n° 31924, du 1<sup>er</sup> juillet 1904, pour: **Appareil permettant de s'exercer dans le tir à la cible**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1160) Der Inhaber des schweizerischen Patentes **Victor Fischer**, Nr. 44430, vom 13. Juni 1908, auf: **Nähmaschine für chirurgische Zwecke**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch **Hrn. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

1161) Die Inhaber der Schweizer-Patente:

Nr. 38522, auf **Asynchron-Induktionsmaschine**, und

Nr. 39095, auf **Dynamo-elektrische Maschine**,

wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1162) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 41168, betreffend **Dynamo-elektrische Maschine**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1163) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 44992, betreffend **Vorrichtung zur Herstellung von Futtermitteln**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1164) **M. Charles Albert Keller**, propriétaire du brevet suisse n° 43100, pour: **Dispositif de connexion pour électrode de four électrique**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds**.

1165) **M. Emile Vial**, propriétaire du brevet suisse n° 36533, pour: **Dépotoir pour la clarification des eaux**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds**.

1166) **MM. M. Woods et T. J. Gilbert**, propriétaires du brevet suisse n° 40902, pour: **Machine à rectifier les rails de chemins de fer usés**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou seraient disposés à céder une licence, ou encore à vendre complètement leur brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds**.

1167) **M. Maxime Lambert**, propriétaire des brevets suisses n°s 44627 et 44628, pour: **Wagon-plateforme**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres et propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds**.

1168) **M. Emile Vial**, propriétaire du brevet suisse n° 31341, pour: **Installation pour la clarification de l'eau**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds**.



**E. Imer-Schneider**, Genf  
Boulevard James Fazy 8

**H. Kirchhofer**, Zürich  
vorm. Bourry-Séguin & Co.  
Löwenstrasse 51

**Ed. v. Waldkirch**, Bern  
Schwanengasse 8, (Advokat)

**A. Mathey-Doret**, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

**E. Blum & Co.**, Zürich  
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

**A. Ritter**, Basel  
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

**Nägeli & Co.**, Bern  
Spitalgasse 32



# Wasserglas

Natron - Kali

(394\*)

liefern als Spezialität

fest und flüssig

**Gebr. van Baerle** Münchenstein  
 bei BASEL

Burchardt, Walter & Co., Basel — Nachfolger von  
 A. G. v. Speyr & Co. Spedition  
 Filiale Zürich  
 Beschleunigte Sammelverkehre von und nach allen Richtungen.  
 (2401Z) Verzollungen. Best eingerichteter Fuhrpark. 1465,

**Otto Hailer & Cie.**  
 Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Lindau i. B., Bregenz  
 (492G) Internationale Spedition, Verzollung (250).  
 Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

## Ecole Supérieure de Commerce

LAUSANNE — Ecole officielle

17 juillet au 11 août: Cours de vacances pour maîtres et pour commerçants. 20 heures de français et de correspondance française par semaine. (32353 L) (15331)

Prix du cours: Fr. 45.

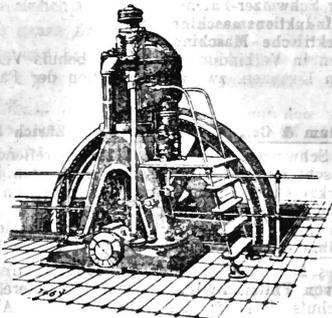
17 juillet au 25 août: Deux cours de vacances pour élèves.  
 Prix: Fr. 40 par cours.

Pour renseignements, s'adresser au Directeur L. Morf.

## Deutzer Rohölmotoren

Bauart Diesel

(149)



Vorteilhafteste Betriebsmaschinen  
 der Gegenwart

Brennstoffkosten billiger als bei jedem andern Motor

Deutzer Gas-Benzin-Petrol-Motoren  
 in anerkannt unübertroffener Ausführung durch

Gasmotoren-Fabrik „Deutz“ A.-G.  
 Zürich

## AVIS

Le carnet d'épargne n° 7134 de la Banque Populaire Suisse, à Genève, au montant de fr. 91.70, au nom de feue Madame Madeline Hügli, à Genève, a été égaré.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois, à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève. Passé ce délai, ce carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata. (21284 X) (1639).

Genève, le 1<sup>er</sup> juin 1911.

Banque Populaire Suisse:  
 La direction.

## Bitte setzen Sie sich

nicht der Gefahr aus, die Uebersicht über Ihre Kunden zu verlieren, sondern schaffen Sie sich genaue, zuverlässige Kontrolle mit dem **Minz Kundenregister**. Verlangen Sie Prospekt Nr. 36.

Schmassmann & Co.  
 Bahnhofstr. 110, Zürich

12

## Schweizerischer Bankverein

Basel - Zürich - St. Gallen - Genf - London

Zweigniederlassung: Biel

Agenturen: Chiasso — Herisau — Rorschach

Aktienkapital: Fr. 75,000,000.—

Reserven: Fr. 23,500,000.—

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

### 4 1/2 % Obligationen unseres Institutes zu pari

auf den Namen oder den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitig sechsmonatlicher Kündigung.

Den Besitzern von **kündbaren** und **in nächster Zeit kündbar werdenden Obligationen** unseres Institutes anbieten wir bis auf weiteres die **Konversion zu pari** in **4 1/4 % Obligationen** auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitig sechsmonatlicher Kündigung. 900' (2106 Q)

Basel, den 22. März 1911.

Die Direktion.

## Kaufmann

praktischer, der auch einige Jahre im Ausland tätig,  
 sucht Vertrauensstelle in Handelshaus oder Fabrik per  
 sofort oder später. 1832,

**Kaution bis Fr. 20,000**

Eventl. spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen.  
 Prima Referenzen. — Gefl. Offerten unter Chiffre B 5247 Y  
 an Haasenstein & Vogler, Bern.

≡ **Zu verkaufen** ≡

eine grössere

## Fabrik

in der Nähe einer Kantonshauptstadt, 2stöckige Gebäude,  
 grosse Säle. Auskunft (Hc 2905 Z) 1837,

A. Hofmann-Kaemmer, Zürich V.

## KOHLENSTIFTE

Bemusterte Offerten auf Anfrage

(200 Z)

(57)

**Electrocarbon A.-G.**  
 Niederglatt Kanton Zürich

## Schulden- und Bürgschaftsruf

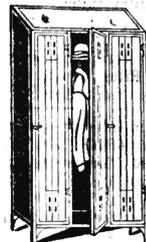
Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschafts-  
 ansprachen an der Verlassenschaft des kürzlich verstorbenen  
 Herrn Fritz Haenni-Meier, von Köniz, gew. Inhaber der  
 Firma „F. Hännli“, Pierriste & Sertisseur, in Biel, sind  
 behufs Aufnahme ins vormundschaftliche Inventar bis und  
 mit 30. Juni 1911 einzureichen dem (1819.)

Notariatsbureau Bohner & Doebell.

Biel, den 16. Juni 1911.

## Garderoben-Schränke

aus Schmiedeleisen



sind solid  
 reinlich  
 feuersicher  
 praktisch  
 hygienisch  
 Billigste  
 Bezugsquelle  
 durch

H. Corrodi - Hanhart,  
 — Zürich — 1494  
 Man verlange Prospekte

## Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das  
 Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pflanzgrasse 22. 1900

Gebrauchter

## Kassenschrank

Amerikan. Rollpult, gebrauchte  
 Schreibmaschine (Smith Premier),  
 Aktenschrank mit Rolladen, Steh-  
 und Sitzpult, Kopierpresse, Bureau-  
 stühle billig zu verkaufen. 1401  
 Laupenstrasse 5, Parterre,  
 links, Bern. 1275 I

## A vendre

tout le matériel nécessaire pour  
 l'exploitation de la  
 carrière de molasse d'Ursy  
 actuellement en location; soit treuil  
 roulant d'une force de 6000 kg,  
 avec pont d'une longueur d'environ  
 50 m, ainsi que forge avec son  
 outillage, crics, tranches, pinces, etc.  
 Pour renseignements, s'adresser chez  
 J. Rod, Chemin de Malley 13,  
 Lausanne. 1836 L 1833!